

St. P. 12819/50

Staatspolizeiliche Abteilung

Innsbruck, den 11.2.1946.

AMTSVERMERK:

Am 30. Jänner 1946 wurden in der Herrrengasse eine Reihe von Informationsberichten des ehemaligen SD vorgefunden.

Anliegende Information stellt einen Originalbericht dar.

- 1.) Personalakt anlegen.
- 2.) Stecker.
- 3.) Aa.

Bundes - Polizeidirektion  
Innsbruck  
St. P. Abt.

27. März 1946

23. MRZ 1946  
Ausgetragen

4920/1

Präs. III

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeistelle  
Innsbruck.

Innsbruck, den 14. März 1939.

II D - 678/38.

An den

Kreisleiter der NSDAP

in

I n n s b r u c k .

.....

Betrifft: Entlassung von Schutzhäftlingen.

Bezug: ohne.

am 17.3.1938

Schmähungen gegen

Der ..... wegen .....

Die .....

den Führer .....

in Schutzhaft genommene Manfred M u m e l t e r ;

geb. am 28.10.1885 in Bozen

*Gefängnis, Leoben, am 22. März 1939.*

ist am 13. März .....19<sup>39</sup>.. aus der Schutzhaft

entlassen worden.

Im Auftrage:

*Suders*

2

*al. Th.*

Wangler Act

1210

7-11-46

Li

Ausschnitt  
aus der Zeitung Nachrichten  
vom 9. 11. 50 Nr. 260

Prins. III 21/9/45

v. Prot.  
y. A. U.

22. 11. 50  
M

**Bundespolizeidirektion**  
Innsbruck  
Eing. 23 NOV. 1950  
St. P. Zl. 12819/1 Blg. \_\_\_\_\_

### Hofrat Dr. Mumelter in den Ruhestand getreten

In diesen Tagen verabschiedet sich der Landes-  
schulrat für Tirol vom Landesschulinspektor für  
Mittelschulen, Hofrat Dr. Manfred Mumelter,  
der im Sommer l. J. in den dauernden Ruhestand  
trat. Mit ihm scheidet ein Mann aus dem aktiven  
Dienst, der seit 1909 ein langes Berufsleben ganz  
der Schule und der Jugend geweiht hatte und  
sich unvergeßliche Dienste um das Tiroler Mit-  
telschulwesen erworben hat. Die vielseitigen  
Geistesgaben Dr. Mumelters, der 22jährig schon  
zum Dr. phil. promoviert wurde, ließen ihn bald  
die Stufenleiter des Unterrichtswesens empor-  
steigen. Man berief ihn in Prüfungskommissionen,  
in die Qualifikations- und Disziplinarkommission,  
in den Landesschulrat und zum Obmann des Ver-  
bandes der Mittelschullehrer. Kaum 38 Jahre alt,  
wurde er zum Direktor der größten Anstalt des

Landes, des Bundesgymnasiums und -realgymna-  
siums in Innsbruck ernannt. Das Unterrichtsmini-  
sterium würdigte seine Verdienste schon im Jahre  
1931 mit der Verleihung des Titels „Hofrat“. Das  
Jahr 1938 brachte ihm KZ, Entlassung und Strei-  
chung des Ruhegenusses. Nach dem Zusammen-  
bruch 1945 berief ihn das Vertrauen der Behör-  
den auf den Posten des Landesschulinspektors  
für Mittelschulen. Der Unterrichtsminister und  
L.H. Dr. Weißgatterer haben Hofrat Mumelter an-  
läßlich seiner Versetzung in den Ruhestand „den  
ganz besonderen Dank und die ganz besondere  
Anerkennung“ ausgesprochen.